



Brüssel, den 4. September 2025  
(OR. en)

12486/25  
ADD 1

---

Interinstitutionelles Dossier:  
2025/0590 (COD)

---

COMPET 838  
MI 620  
ENFOCUS 131  
STATIS 61  
FISC 227  
GAF 22  
ECOFIN 1125  
IND 327  
CONSOM 162  
CADREFIN 165  
UD 193  
SAN 537  
CODEC 1204

#### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 3. September 2025

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.: COM(2025) 590 annex

Betr.: ANHANG  
der  
VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES  
zur Einrichtung des Binnenmarkt- und Zollprogramms für den Zeitraum 2028-2034 und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) 2021/444, (EU) 2021/690, (EU) 2021/785, (EU) 2021/847 und (EU) 2021/1077

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 590 annex.

---

Anl.: COM(2025) 590 annex

---

12486/25 ADD 1

COMPET.1

DE



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 3.9.2025  
COM(2025) 590 final

ANNEX

**ANHANG**

**der**

**VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**zur Einrichtung des Binnenmarkt- und Zollprogramms für den Zeitraum 2028-2034  
und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) 2021/444, (EU) 2021/690, (EU) 2021/785,  
(EU) 2021/847 und (EU) 2021/1077**

{SEC(2025) 592 final} - {SWD(2025) 592 final} - {SWD(2025) 593 final}

**DE**

**DE**

**ANHANG**  
**Programmplanungsrahmen für europäische Statistiken**

Beim Programmplanungsrahmen für die Entwicklung, Erstellung und Verbreitung europäischer Statistiken im Sinne des Artikels 13 der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 gelten folgende Prioritäten:

- a) Überarbeitung der europäischen Unternehmensstatistiken und Erweiterung der statistischen Daten über die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität europäischer Unternehmen, einschließlich kleiner und mittlerer Unternehmen und kleiner Midcap-Unternehmen, Innovation, Handel und globale Wertschöpfungsketten bei gleichzeitiger Begrenzung des Beantwortungsaufwands;
- b) Bereitstellung umfassender makroökonomischer Statistiken, die die wirtschaftspolitische Steuerung der EU, Investitionen, das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit und die EU-Eigenmittel untermauern, und Aktualisierung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, um dem Wohlergehen und der Nachhaltigkeit in makroökonomischen Statistiken im Einklang mit dem globalen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2025 (SNA2025) besser Rechnung zu tragen;
- c) Bereitstellung vergleichbarer europäischer Statistiken über Verteidigungsausgaben und -investitionen und die Verteidigungsindustrie und der Weltraumwirtschaft;
- d) Verbesserung der Aktualität der Wohnungspreisstatistiken und Bereitstellung von Statistiken über die Entwicklungen bei Gewerbeimmobilien;
- e) Erweiterung der statistischen Daten zu erschwinglichem und nachhaltigem Wohnraum;
- f) Durchführung des Programms für Sozialstatistiken, einschließlich Ad-hoc-Modulen für die EU-Arbeitskräfteerhebung und Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen;
- g) Konsolidierung der Statistiken über Umwelt, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, grüner Wandel, Kreislaufwirtschaft, saubere Technologien, Landwirtschaft, Fischerei, Energie, Verkehr und regionale Entwicklungen;
- h) Bereitstellung von Statistiken über den demografischen Wandel in der EU und über Ein- und Auswanderung auf der Grundlage besserer und harmonisierter Methoden sowie Wiederverwendung administrativer und neuer digitaler Datenquellen;
- i) Förderung von Innovationen im Europäischen Statistischen System und Verringerung des statistischen Meldeaufwands durch Nutzung neuer Datenquellen, unter anderem aus Copernicus, dem Leitprogramm der EU für die Erdbeobachtung, und der ethischen Nutzung digitaler Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz (KI), Umsetzung des Grundsatzes der einmaligen Erfassung und der weiteren Digitalisierung der Datenerhebungen sowie Überarbeitung des EU-Rechtsrahmens für Statistiken;
- j) Entwicklung von Qualitätsrahmen, die Statistiken mit vielfachen Quellen und KI-basierten Statistiken Rechnung tragen, und Verbesserung des Beitrags zu den gemeinsamen europäischen Datenräumen im Einklang mit statistischen Grundsätzen und Rechtsvorschriften;

- k) Verbesserung der Verbreitung und Vermittlung europäischer Statistiken, auch durch KI-gestützte Suchmaschinen, Stärkung ihrer Rolle bei der Bekämpfung von Desinformation und Verbesserung der Datenkompetenz;
- l) Unterstützung der nationalen statistischen Stellen der Erweiterungsländer auf dem Weg zum EU-Beitritt und Stärkung internationaler statistischer Partnerschaften;
- m) kontinuierlicher Dialog mit den Nutzern und systematische Ausschau, um den sich wandelnden Datenbedarf besser zu verstehen und die Prioritäten so anzupassen, dass die europäischen Statistiken weiterhin relevant und vertrauenswürdig bleiben.